Aus dem Poesiealbum...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-615921

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Müller

Dies und das

Dies gelesen (in einem glänzend illustrierten Inserat):
«ANSTECKUNGSGEFAHR: Warnung vor dem Diamantenfieber; in diesem Schmuck-Stück steckt ein ästhetischer Virus! Seine Wirkung ist betörend, denn Sie könnten nicht nur der klassischen Wirkung dieser diamantbesetzten Goldbrosche verfallen, sondern dem ganzen Ensemble: «Collier, Halsreif, Ohrclips und Ring ...»
Und **das** gedacht: Von der blendenden Trägerin ganz zu schweigen! *Kobold*

Merksatz

Wenn eine Frau ihren Mann nicht mehr riechen kann, hilft auch kein Parfüm. *am*

Konsequenztraining

Fragt ein Chinesenkind:
«Papa, ist's wahl, dass wil das L nicht sagen können?»
Boris

Lösung des Bilderrätsels von Seite 36:
Wir begrüssen alle Fernsehsportler.

Halbdoppelt

Zwei Köpfe sind immer besser als einer — ausser hinter demselben Lenkrad. *am*

Stichwort Scrabble: Suchstaben. *pin*

Matt-Scheibchen

Es wird über einen Politiker geredet:
«Bei welcher Partei ist er denn?»
«Der ist so unabhängig, dass man noch gar nicht weiss, welcher Partei er eigentlich angehört.»
rs

Aus dem Poesie-Album ...

... eines überarbeiteten Geschichtsprofessors:
«Ich wünscht', ich wäre Attila — dann wär' ich heute nicht mehr da ...»
wr

Beleidigtes Auto

Ein Automobilist verklagte einen Fussgänger, weil der ihm, mit dem Kabriolett auf einem Spazierfährtchen durch Feld und Wald, «stinkender Vollidiot» nachgerufen hatte. Doch der Schimpfer wurde freigesprochen, weil er nachweisen konnte, damit den Wagen gemeint zu haben. Dessen Benzinverbrauch sei ihm genau bekannt — vom IQ des Fahrers hingegen sei ihm nichts bekannt ... *pin*

Maxime

Mache jeden Tag einen Menschen glücklich — notfalls dich selbst! *am*

Lieber ...

... den Himmel voller Geigen als einen Nachbarn mit Trompete! *am*

Häppchen

Wer die Stille nicht hört, hört nichts. *pi*

SCHACH

Auflösung von Seite 36: Es folgte **1. ... Ta4!! 2. Tc1 Lxb5! 3. Lxf7 Txh4+ 4. Kg2 Kxg5 5. Ld5 La6 6. Td1 Ta4 7. Lf3 Txa3 8. Txd6 Ta2+ 9. Kg1 Kf4** und Fischer verwertete den Vorteil nach weiteren neun Zügen leicht zum Sieg.

Lösung zu «Hereingelegt» in Nr. 36

27 Kugeln ohne Ausweg

Durch die Anschwärzung jeder zweiten Kugel bringt jeder Besuch der benachbarten Kugel einen Farbwechsel mit sich. Da zudem die weissen Kugeln (14) die schwarzen (13) zahlenmässig übertrumpfen, müsste ein korrekter Weg, der alle Kugeln besucht und keine Röhre doppelt benützt, bei einer weissen Kugel enden. Das Zentrum ist jedoch schwarz und somit nur in dem Fall erreichbar, wenn das Unerreichbare Wunschdenken bleibt.
Es gibt keinen «legalen» Weg, der in einer Ecke beginnt und im Zentrum endet.
ph